

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Bischleben-Stedten am 17.08.2026

Sitzungsort:	Jugend- u. Bürgerhaus, Lindenplatz 6, 99094 Erfurt-Bischleben-Stedten
Beginn:	17:30 Uhr
Ende:	19:40 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Hicke
Schriftführer/in:	Herr Luley

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde	
4.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
4.1.	Verwendung der Mittel nach § 4 der Ortsteilverfassung - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Bürgerhaus	1799/26
5.	Vorberatung von dringlichen Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen	
5.1.	Grundhafter Ausbau Geratalstraße zwischen Hochheim und Bischleben – Bestätigung der Vorplanung	2938/25

- 6. Beteiligung des Ortsteilrates
- 6.1. Verwaltungsentwurf zum Schulnetzplan der Landeshauptstadt für die Schuljahre 2027/28 bis 2031/2032 **1145/26**
- 7. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 01.06.2026
- 8. Ortsteilbezogene Themen
- 9. Informationen

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Der Ortsteilbürgermeister stellt auf Grund einer Dringlichkeit den Antrag auf Änderung der Tagesordnung.

Die erforderliche 2/3-Mehrheit wurde erreicht und die Dringlichkeit damit bestätigt. Die Aufnahme in die Tagesordnung erfolgte somit.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um folgenden Punkt erweitert:

5.1. DS 1799/26 Verwendung der Mittel nach § 4 der Ortsteilverfassung - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Bürgerhaus.

3. Einwohnerfragestunde

Ein Bedarf für eine Einwohnerfragestunde besteht nicht.

4. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

4.1. Verwendung der Mittel nach § 4 der Ortsteilverfassung - 1799/26
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Bürgerhaus

beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Entsprechend § 4 Abs. 2 Nr. 15 i. V. m. § 7 Abs. 5 der Ortsteilverfassung (Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt) werden dem zuständigen Fachamt (SG Ortsteilbetreuung) für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen finanzielle Mittel in Höhe von 3.587,00 EUR zur Verfügung gestellt.

Die bereitgestellten Mittel sind für die Anschaffung neuer Sitzmöbel für den Bürgerhaus-/Bürgergartenbereich sowie eines Transportwagens für die neuen Klapptische und Stühle des Bürgerhauses Bischleben-Stedten zu verwenden.

Die ordnungsgemäße und zweckentsprechende Verwendung der bereitgestellten Mittel ist durch entsprechende Belege gemäß § 71 ThürGemHV (Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung) nachzuweisen.

Nicht verbrauchte Restmittel aus diesem Beschluss verbleiben als verfügbare Ortsteilmittel und können für andere Beschlüsse erneut eingesetzt werden.

5. Vorberatung von dringlichen Entscheidungsvorlagen des
Stadtrates und von Ausschüssen

5.1. Grundhafter Ausbau Geratalstraße zwischen Hochheim 2938/25
und Bischleben – Bestätigung der Vorplanung

Im Rahmen der Sitzung des Ortsteilrates Bischleben-Stedten stellte das beauftragte Planungsbüro Poch + Zänker GmbH den aktuellen Planungsstand zur geplanten Baumaßnahme Geratalstraße / Am Roten Hof / Bischlebener Straße vor. Grundlage war die Vorplanung mit Stand Juni 2025.

Die Maßnahme umfasst im Wesentlichen den grundhaften Ausbau der Geratalstraße zwischen Bischleben und Hochheim sowie den Bereich Am Roten Hof. Aufgrund der schwierigen topografischen Verhältnisse, notwendiger Hangsicherungen, Ingenieurbauwerke, Entwässerungsmaßnahmen und Leitungsarbeiten ist eine Aufteilung in mehrere Bauabschnitte vorgesehen. Dabei wird zwischen den Bereichen GTS-Süd, GTS-Mitte und GTS-Nord unterschieden. Ein verbindlicher Baubeginn und eine abschließende Bauzeit stehen derzeit noch nicht fest.

Bauabschnitte und Verkehrsführung

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Vorstellung war die Verkehrsführung während der Bauzeit. Für den ersten Bauabschnitt zwischen Am Roten Hof und Wasserweg soll der ausgebaut Wasserweg als lokale Umleitungsstrecke genutzt werden. Für den Bereich zwischen Wasserweg und Am Elsterberg ist eine externe Baustraße über den Bachstelzenweg vorgesehen, die insbesondere dem ÖPNV, Rettungsfahrzeugen und der Stadtwirtschaft dienen soll.

Für den allgemeinen Individualverkehr ist als übergeordnete Umleitung die Strecke Bischleben – Möbisburg – Rhoda – Hubertus – B4 vorgesehen. Für den Schwerlastverkehr soll zusätzlich eine großräumige Umleitung über Neudietendorf/Gamstädt geprüft werden.

Der Ortsteilrat betonte die besondere Bedeutung einer funktionierenden Verkehrsführung während der gesamten Bauzeit und die Sicherstellung der Erreichbarkeit für Anwohner, Rettungsdienste, Feuerwehr und ÖPNV.

Brücken sowie Geh- und Radwege

Im Zuge der Maßnahme sind mehrere Brücken und Durchlässe zu erneuern bzw. neu zu errichten. Hierzu gehören insbesondere die Bauwerke BW 108, BW 109, BW 191 sowie die Radwegbrücke BW 121 am Bachstelzenweg.

Der bestehende Geraradweg über den Bachstelzenweg soll grundsätzlich erhalten bleiben. Im südlichen Bereich der Geratalstraße ist ein straßenbegleitender Geh-/Radweg vorgesehen. Weitere Gehwegverbindungen sind insbesondere im Bereich der Bushaltestellen und Am Roten Hof geplant.

Ein vollständig durchgängiger Geh-/Radweg entlang der gesamten Geratalstraße ist aufgrund der schwierigen topografischen Verhältnisse und des damit verbundenen technischen und finanziellen Aufwandes derzeit nicht vorgesehen. Der Ortsteilrat hob dennoch die Bedeutung einer sicheren Führung des Fuß- und Radverkehrs hervor.

Hangsicherung, Baumfällungen und Hochwasserschutz

Insbesondere im Bereich GTS-Nord sind umfangreiche Hangsicherungsmaßnahmen erforderlich. Damit verbunden sind voraussichtlich auch erhebliche Eingriffe in den vorhandenen Baumbestand. Die erforderlichen Baumfällungen sollen abschnittsweise und möglichst spät erfolgen.

Besondere Bedeutung hat zudem der parallel zur Geratalstraße verlaufende Mühlgraben. Im Rahmen der Vorplanung wird die mögliche Aufgabe bzw. Verfüllung eines etwa 410 m langen Abschnittes untersucht. Eine Entscheidung hierzu ist noch nicht getroffen.

Da der Mühlgraben derzeit eine Entlastungsfunktion im Hochwasserfall besitzt und etwa 2 m³/s ableiten kann, soll seine Funktion zunächst erhalten bleiben. Eine mögliche Aufgabe

soll erst nach entsprechenden hydraulischen Nachweisen und einer erneuten Betrachtung des Einzugsgebietes bewertet werden.

Der Ortsteilrat machte deutlich, dass dem Hochwasser- und Starkregenschutz für Bischleben-Stedten eine besondere Bedeutung zukommt.

ÖPNV und Verbindungsstraße Möbisburg-Rhoda – Waltersleben

Die vorhandenen Bushaltestellen sollen im Zuge der Maßnahme barrierefrei ausgebaut werden. Während der Bauzeit soll die ÖPNV-Anbindung über die vorgesehenen Umleitungs- und Baustraßen aufrechterhalten werden.

Im Zusammenhang mit der Umleitungsführung wurde außerdem die Verbindungsstraße zwischen Möbisburg-Rhoda und Waltersleben angesprochen. Aufgrund ihres technischen Zustandes und bestehender Engstellen ist eine Sanierung bzw. ein Ausbau erforderlich und soll nach der im Ortsteilrat mitgeteilten Haushaltsplanung für die Jahre 2028/2029 vorgesehen werden.

Der Ortsteilrat betonte die Bedeutung dieser Verbindung insbesondere im Hinblick auf die zusätzliche Verkehrsbelastung während der Bauzeit der Geratalstraße.

Weiteres Verfahren und Ergebnis

Das Planungsbüro wies darauf hin, dass sich die Maßnahme weiterhin in der Vorplanung befindet. Fragen zu Hangsicherung, Hochwasserschutz, Mühlgraben, Baumfällungen, Verkehrsführung, ÖPNV sowie Fuß- und Radverkehr müssen im weiteren Planungsverfahren noch konkretisiert und abgestimmt werden.

Der Ortsteilrat Bischleben-Stedten nahm die Vorstellung zur Kenntnis und machte deutlich, dass insbesondere die Verkehrs- und Umleitungsführung, die Erreichbarkeit des Ortsteils, die Sicherstellung der Rettungswege, der Hochwasserschutz sowie die Belange des Fuß- und Radverkehrs bei der weiteren Planung angemessen berücksichtigt werden müssen.

bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Ortsteilrat Bischleben-Stedten bestätigt die Drucksache Nr. 2938/25 „Grundhafter Ausbau Geratalstraße zwischen Hochheim und Bischleben – Bestätigung der Vorplanung“ einstimmig.

Die Bestätigung der Vorplanung erfolgte ohne Gegenstimme.

6. Beteiligung des Ortsteilrates

6.1. Verwaltungsentwurf zum Schulnetzplan der Landeshauptstadt für die Schuljahre 2027/28 bis 2031/2032

1145/26

Der Ortsteilbürgermeister informiert über den Inhalt der DS 1145/26 - Verwaltungsentwurf zum Schulnetzplan der Landeshauptstadt für die Schuljahre 2027/28 bis 2031/2032.

zur Kenntnis genommen

Beschluss:

Der Ortsteilrat Bischleben-Stedten nimmt die DS 1145/26 - Verwaltungsentwurf zum Schulnetzplan der Landeshauptstadt für die Schuljahre 2027/28 bis 2031/2032 zur Kenntnis.

7. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 01.06.2026

bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die Niederschrift der Ortsteilratssitzung vom 01.06.2026 wird bestätigt.

8. Ortsteilbezogene Themen

Der Ortsteilrat wurde über die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel sowie über die eingegangenen Rückmeldungen der zuständigen Fachämter informiert.

Im Rahmen der Sitzung wurden folgende Themen beraten:

Margareta-Reichert-Haus

Der Ortsteilbürgermeister informierte über den aktuellen Stand zur geplanten Gründung. Die hierfür erforderlichen Unterlagen wurden beim Amtsgericht sowie beim Finanzamt eingereicht. Derzeit wird noch auf die entsprechenden Bestätigungen gewartet.

Der Ortsteilbürgermeister würdigte insbesondere die bisherige Beteiligung und das Engagement der Beteiligten für den Erhalt und den weiteren Betrieb des Margareta-Reichert-Hauses als sehr lobenswert.

Straße „Am Kirchberg“

Der Ortsteilrat beabsichtigt, sich zeitnah nochmals vor Ort ein Bild von den aktuellen Gegebenheiten zu machen. Dabei soll insbesondere geprüft werden, ob die vorhandene Treppe

pe durch das Freischneiden von Sträuchern und Unkraut möglicherweise wieder zugänglich gemacht werden kann.

Nach derzeitiger Einschätzung könnte die bestehende Treppe grundsätzlich wieder nutzbar gemacht werden und dadurch insbesondere für Fußgänger eine zusätzliche und möglicherweise sicherere Wegeverbindung darstellen.

Vor einer Durchführung entsprechender Arbeiten soll Rücksprache mit den zuständigen Fachämtern gehalten werden.

Grundstück zur Zaunwiese

Der Ortsteilrat informierte über den beim Lindenblütenfest durchgeführten Informationsstand. Das Interesse der Bürgerinnen und Bürger war vergleichsweise groß. Die Rückmeldungen zeigten, dass ein entsprechendes Angebot als gute Möglichkeit des Austauschs und der Information wahrgenommen wird.

Die weitere Umsetzung des Vorhabens „Zaunwiese 3C“ gestaltet sich derzeit noch schwierig, da sich bislang kein Verein im Ort bereit erklärt hat, die Trägerschaft beziehungsweise die damit verbundene Verantwortung zu übernehmen.

Der Ortsteilbürgermeister und der Ortsteilrat wollen hierzu nochmals verstärkt Gespräche führen, um eine Lösung zu finden und das Vorhaben abschließend umzusetzen.

Defekte Heizung im Bürgerhaus

Der Ortsteilbürgermeister informierte über die defekte Heizung im vorderen Saal des Bürgerhauses.

Hierzu soll ein Vor-Ort-Termin stattfinden, bei dem die erforderlichen Reparaturmaßnahmen beziehungsweise ein möglicher Austausch der Heizungsanlage geprüft und besprochen werden.

Das Amt für Gebäudemanagement wird sich um die weitere Bearbeitung kümmern.

Neubau der Turnhalle der Waldorfschule

Der Ortsteilbürgermeister informierte darüber, dass die Planungen für den Neubau der Turnhalle der Waldorfschule weitgehend abgeschlossen sind.

Für die weitere Umsetzung beziehungsweise den Beginn der Baumaßnahme stehen derzeit noch die beantragten Fördermittel aus. Nach deren Bewilligung soll die abschließende Planung erfolgen und anschließend mit der Umsetzung begonnen werden.

World Cleanup Day

Für die Durchführung einer gemeinsamen Aktion im Rahmen des World Cleanup Day konnte bislang noch kein geeigneter Termin gefunden werden.

Der Ortsteilbürgermeister wird hierzu nochmals Rücksprache mit der Schule halten und klären, wann seitens der Schule eine entsprechende Aktion geplant ist. Anschließend soll geprüft werden, ob sich der Ortsteilrat daran beteiligen kann.

Verkehrsspiegel in Stedten

Der Ortsteilrat stellte fest, dass die vorhandenen Verkehrsspiegel in Stedten teilweise deutlich abgenutzt beziehungsweise verschmutzt sind.

Der Ortsteilrat bittet daher um Prüfung durch das Tiefbau- und Verkehrsamt, ob eine Reinigung beziehungsweise Aufbereitung der Verkehrsspiegel möglich ist oder gegebenenfalls ein Austausch erforderlich wird.

Eine entsprechende Anfrage an das zuständige Fachamt wurde bereits gestellt.

9. Informationen

Es liegen keine weiteren Anfragen oder Informationen vor.

gez. Hicke
Ortsteilbürgermeister/in

gez. Luley
Schriftführer/in